



## Beschluss-Protokoll

der 34. und 35. Sitzung, Amtsjahr 2013-2014

Mittwoch, den 18. Dezember 2013, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Vorsitz:** *Dr. Conradin Cramer, Grossratspräsident*

**Protokoll:** *Thomas Dähler, I. Ratssekretär  
Regine Smit, II. Ratssekretärin*

**Abwesende:**

*18. Dezember 2013, 09:00 Uhr* *Alexander Gröflin (SVP), Christian von Wartburg (SP),  
34. Sitzung* *Aeneas Wanner (GLP), Sarah Wyss (SP).*

*18. Dezember 2013, 15:00 Uhr* *Alexander Gröflin (SVP), Christian von Wartburg (SP),  
35. Sitzung* *Aeneas Wanner (GLP).*

### Verhandlungsgegenstände:

|     |  |    |
|-----|--|----|
| 9.  | Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Nr. 12.0675.02 betreffend Kantonale Volksinitiative "Boden behalten - Basel gestalten!" (Bodeninitiative) sowie Bericht der Kommissionsminderheit  | 2  |
| 43. | Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2014 und Mitbericht der Bildungs- und Kulturkommission sowie Bericht des Regierungsrates zu drei Planungsanträgen und zu zwei Vorgezogenen Budgetpostulaten | 5  |
| 10. | Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Nr. 12.1815.02 zur Kantonalen Volksinitiative betreffend "Grossbasler Rheinufer jetzt!"  | 19 |
| 11. | Ratschlag betreffend Umbau und Erweiterung der Kinosäle in der Theaterpassage  | 20 |
| 12. | Ausgabenbericht betreffend neuer Mehrzweckraum im Rathaus. Ausgabenbewilligung für die bauliche Umsetzung  | 21 |
|     | Anhang A: Abstimmungsergebnisse  | 23 |

### Beginn der 34. Sitzung

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 09:00 Uhr

### Mitteilung

*Conradin Cramer, Grossratspräsident:* Ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen vorerst folgende Mitteilungen zu machen:

### Neues Ratsmitglied

Ich habe heute die Freude, ein neues Mitglied in unserem Rat begrüssen zu dürfen.

**Erich Bucher** (FDP) nimmt den Platz des zurückgetretenen Christoph Hostenstein ein. Er gehört dem Grossen Rat formell bereits seit dem 1. September 2013 an, war aber bis jetzt auf einer seit längerem geplanten Weltreise. Ich bitte Erich Bucher, sich kurz von seinem Sitz zu erheben. *[Applaus]*

Erich Bucher, ich wünsche Ihnen für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute und heisse Sie hier herzlich willkommen.

### Zum weiteren Vorgehen

Zuerst erledigen wir das am letzten Mittwoch begonnene Traktandum 9, den Bericht zur Bodeninitiative. Wir sind dort bei der Eintretensdebatte und ausser der GLP haben alle Fraktionen ein Fraktionsvotum abgegeben.

Nach der Bodeninitiative wenden wir uns dem Hauptgeschäft zu, nämlich dem Budget 2014.

Kurz vor der Mittagspause werde ich den auf Ende Jahr zurücktretenden Ombudsmann, Dieter von Blarer, verabschieden.

## 9. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Nr. 12.0675.02 betreffend Kantonale Volksinitiative "Boden behalten - Basel gestalten!" (Bodeninitiative) sowie Bericht der Kommissionsminderheit

[18.12.13 09:02:01, BRK, FD, 12.0675.03, BER]

### Fortsetzung der Beratungen

Eintretensdebatte, Einzelvoten.

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP); Elias Schäfer (FDP); Remo Gallacchi (CVP/EVP); Helmut Hersberger (FDP); Dieter Werthemann (GLP); Roland Lindner (SVP); Mirjam Ballmer (GB); Brigitta Gerber (GB)*

### Schlussvoten

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); René Brigger, Referent der BRK Kommissionsminderheit*

### Zwischenfrage

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); René Brigger, Referent der BRK Kommissionsminderheit*

Voten: *Andreas C. Albrecht, Referent der BRK Kommissionsmehrheit*

### Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf den Bericht ein.

### Detailberatung

des Grossratsbeschlusses zu einem Gegenvorschlag  
(Antrag der Kommissionsminderheit) auf Seite 9 des Minderheitsberichts  
Titel und Ingress  
Römisch I, Gegenvorschlag  
Änderung des Finanzhaushaltgesetzes  
§ 50 Abs. 1  
§ 50a, neu

### Antrag

**Die Fraktion GLP beantragt**, § 50a wie folgt zu fassen

Der Regierungsrat betreibt eine aktive Bodenpolitik und gibt **Immobilien** bei Bedarf bevorzugt im Baurecht ab.

**Die Kommissionsminderheit beantragt:**

Der Regierungsrat betreibt eine aktive Bodenpolitik, **fördert den Erwerb von Immobilien** und gibt **diese** bei Bedarf bevorzugt im Baurecht ab.

Voten: *René Brigger, Referent der BRK Kommissionsminderheit; Andreas C. Albrecht, Referent der BRK Kommissionsmehrheit; Dieter Werthemann (GLP)*

### Zwischenfrage

Voten: *André Auderset (LDP); Dieter Werthemann (GLP)*

Voten: *Jörg Vitelli (SP); Brigitta Gerber (GB); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); René Brigger, Referent der BRK Kommissionsminderheit*

### Abstimmung

Antrag GLP zu § 50a

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

### Ergebnis der Abstimmung

**8 Ja, 84 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 376, 18.12.13 10:04:54]

### Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

### Antrag

**Die Fraktion GLP beantragt**, § 50b Abs. 1 wie folgt zu fassen

<sup>1</sup> Immobilien, die im Kanton Basel-Stadt liegen, werden **in der Regel** nicht veräussert, können Dritten jedoch insbesondere im Baurecht zur Nutzung überlassen werden.

**Die Kommissionsminderheit beantragt:**

<sup>1</sup> Immobilien, die im Kanton Basel-Stadt liegen, werden **grundsätzlich** nicht veräussert, können Dritten jedoch insbesondere im Baurecht zur Nutzung überlassen werden.

**Abstimmung**

Antrag GLP zu § 50b Abs. 1

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**7 Ja, 84 Nein, 1 Enthaltung.** *[Abstimmung # 377, 18.12.13 10:06:07]*

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

**Antrag**

**Die Fraktion GLP beantragt**, § 50b Abs. 2 wie folgt zu fassen

<sup>2</sup> Werden Immobilien veräussert, so muss der Grosse Rat die daraus jeweils über fünf Jahre entstandene Nettoveränderung von vergleichbaren Immobilien genehmigen.

**Die Kommissionsminderheit beantragt:**

<sup>2</sup> Zulässig ist eine Veräusserung von Immobilien, wenn die Nettoveränderung von vergleichbaren Immobilien jeweils über fünf Jahre ausgeglichen oder positiv ist.

**Abstimmung**

Antrag GLP zu § 50b Abs. 2

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**6 Ja, 86 Nein, 1 Enthaltung.** *[Abstimmung # 378, 18.12.13 10:07:12]*

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion GLP **abzulehnen**.

**Detailberatung**

Römisch II. Weitere Behandlung, Abs. 1 bis 4

Römisch III. Publikation

*Conradin Cramer, Grossratspräsident:* Damit ist die Detailberatung abgeschlossen.

Wir kommen nun zur Schlussabstimmung über den Gegenvorschlag.

Wenn Sie gemäss Antrag der Kommissionsminderheit dem Gegenvorschlag in der Schlussabstimmung zustimmen, wird dieser der Initiative so gegenübergestellt.

Wenn Sie gemäss Antrag der Kommissionsmehrheit den Gegenvorschlag ablehnen, kommt die Initiative ohne Gegenvorschlag zur Abstimmung.

### Schlussabstimmung

Gegenvorschlag der Kommissionsminderheit

JA heisst mit Gegenvorschlag (Antrag Kommissionsminderheit), NEIN heisst Verzicht auf Gegenvorschlag (Antrag Kommissionsmehrheit)

### Ergebnis der Abstimmung

**46 Ja, 47 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 379, 18.12.13 10:09:01]

### Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

der Initiative **keinen Gegenvorschlag** gegenüberzustellen.

Die Kommissionsmehrheit und die Kommissionsminderheit beantragen, die Initiative den Stimmberechtigten **zur Verwerfung zu empfehlen.**

*Daniel Goepfert (SP): beantragt, die Initiative den Stimmberechtigten **zur Annahme zu empfehlen.***

### Abstimmung

Abstimmungsempfehlung zur Initiative

JA heisst Empfehlung zur Annahme, NEIN heisst Empfehlung zur Verwerfung der Initiative.

### Ergebnis der Abstimmung

**46 Ja, 47 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 380, 18.12.13 10:10:58]

### Der Grosse Rat beschliesst

die Initiative den Stimmberechtigten **zur Verwerfung zu empfehlen.**

|  |
|--|
| Der vollständige Grossratsbeschluss zur Bodeninitiative ist im Kantonsblatt Nr. 98 vom 21. Dezember 2013 publiziert. |
|--|

**43. Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2014 und Mitbericht der Bildungs- und Kulturkommission sowie Bericht des Regierungsrates zu drei Planungsanzügen und zu zwei Vorgezogenen Budgetpostulaten**

[18.12.13 10:11:23, FKom BKK UVEK, FD, 13.5466.01 13.0087.01, HGB]

Die Finanzkommission beantragt dem Grossen Rat, auf ihren Bericht einzutreten und das Budget 2014 des Kantons Basel-Stadt mit den Änderungen der Finanzkommission zu genehmigen.

Die Bildungs- und Kulturkommission hat zu Handen der Finanzkommission einen Mitbericht zum Globalbudget der kantonalen Museen verfasst.

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission berichtet zum Globalbudget Öffentlicher Verkehr mündlich.

*Conradin Cramer, Grossratspräsident:* ich schlage Ihnen zur Beratung des Budgets 2014 folgenden Ablauf vor:

- Allgemeine Eintretensdebatte zum Bericht der Finanzkommission und zum Budget. Erste Referenten sind der Präsident Finanzkommission, die Präsidenten der BKK und der UVEK, sodann die Vorsteherin des Finanzdepartements. Anschliessend folgen Fraktions- und Einzelsprechende.
- Eintreten auf Budget ist obligatorisch
- Detailberatung (jeweils Fraktions- und Einzelsprechende). Zuerst Allgemeine Themen (Kapitel 4 des Berichts der Finanzkommission), danach departementsweise Beratung. Das Globalbudget der kantonalen Museen ist in das Präsidialdepartement integriert, das Globalbudget Öffentlicher Verkehr ist im Bau- und Verkehrsdepartement enthalten.
- Die Änderungsanträge der Finanzkommission gegenüber dem Budgetbericht werden bei den einzelnen Departementen behandelt.
- Die Vorgezogenen Budgetpostulate zum Budget 2014 werden ebenfalls bei den einzelnen Departementen behandelt.
- Bereinigung der Investitionsübersichtsliste und der Änderungen der Finanzkommission an der Investitionsübersichtsliste (entsprechend dem Bericht der Finanzkommission)
- Schlussabstimmung über das Budget 2014
- Anschliessend folgt die Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen des Regierungsrates zu den überwiesenen Planungsanzügen

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, gemäss diesem Vorschlag vorzugehen.

**Eintretensdebatte**

Voten: *Patrick Hafner, Präsident der Finanzkommission; Oswald Inglin, Präsident der Bildungs- und Kulturkommission; Heiner Vischer, Referent der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

**Fraktionsvoten**

*Dieter Werthemann (GLP): beantragt Rückweisung* des Budgets an den Regierungsrat.

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Jürg Meyer (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP)*

Voten: *Elisabeth Ackermann (GB); Stephan Luethi-Brüderlin (SP); Remo Gallacchi (CVP/EVP); Karl Schweizer (SVP); Daniel Stolz (FDP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Mustafa Atici (SP); Daniel Stolz (FDP)*

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Patrick Hafner, Präsident der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat**

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

**Abstimmung**

Rückweisungsantrag der Fraktion GLP

JA heisst Zustimmung zum Rückweisungsantrag, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**11 Ja, 60 Nein, 4 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 381, 18.12.13 11:51:30*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Rückweisungsantrag **abzulehnen**.

### Verabschiedung des Ombudsmanns Dieter von Blarer

Herr Statthalter

Meine Damen und Herren

Ich bitte Sie um Aufmerksamkeit für die Verabschiedung von Ombudsmann Dieter von Blarer, den ich - zusammen mit seiner Ehefrau auf der Tribüne - herzlich willkommen heisse. Eine der wesentlichen Fähigkeiten eines guten Ombudsman ist es ja, zuhören zu können. Die Kompetenz muss Dieter von Blarer in den nächsten paar Minuten nochmals unter Beweis stellen und das in eigener Sache.

Dieter von Blarer wurde im Jahr 2005 vom Grossen Rat für eine Amtsdauer von sechs Jahren als Ombudsmann gewählt, und zwar nach den Möglichkeiten des neuen Gesetzes betreffend die Beauftragte/den Beauftragten für das Beschwerdewesen mit einem Pensum von 50 Prozent. Im Jahr 2011 wurde Dieter von Blarer für eine weitere sechsjährige Amtsdauer vom Grossen Rat bestätigt. Nun, zu früh aus der Sicht des Kantons, aber mit guten Gründen aus der persönlichen Optik unseres Ombudsmanns, tritt Dieter von Blarer per Ende 2012 von seinem Amt zurück.

Dieter von Blarer war zusammen mit Beatrice Inglin-Buomberger einer der beiden Ombudsleute oder der beiden Ombudspersonen, also der Ombudsmann neben der Ombudsfrau, und man darf es in Anwesenheit beider Ehepartner dieser Ombudsleute sagen, Dieter von Blarer war damit die eine Hälfte eines eigentlichen Traumpaares. Die Stellenaufteilung, die unterschiedlichen, sich ergänzenden Persönlichkeiten unseres Ombudspaares, haben die Ombudsstelle des Kantons in ihrer Bedeutung und Wirkung nochmals gestärkt und damit den Verfassungsauftrag in vorbildlicher Weise erfüllt.

Dieter von Blarer, um den es heute in erster Linie gehen soll, brachte ideale Voraussetzungen für die Tätigkeit als Ombudsmann mit sich. Er war ab 1986 während 15 Jahren als selbständig-erwerbender Anwalt im Kanton Basel-Landschaft tätig und befasste sich mit öffentlichem Recht, mit Bau- und Planungsrecht, mit Familienrecht, Vertragsrecht und Migrationsrecht, mit der Beratung von Gemeinden sowie mit Mediation, in der er sich auch zusätzlich ausbildete. Das Zuhören, der Umgang mit Klienten und Problemen verschiedenster Art, war Dieter von Blarer also von Berufes wegen vertraut. Beeindruckend und sicher auch für seine Arbeit bereichernd ist das langjährige Engagement von Dieter von Blarer in internationalen Organisationen, mit der er einen Teil der freien 50 % seiner Zeit ausfüllte. So war er für die OSZE im Kosovo und befasste sich dort unter anderem allgemein mit Menschenrechtsfragen und mit der Verbesserung der Sicherheitsdispositive zum Schutz von Minderheiten. Sodann war Dieter von Blarer sogenannter Peace Building Adviser beim Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten. Er leitete innerstaatliche und regionale Projekte in Tadjikistan, Kirgizstan und Usbekistan. Schwerpunkte dieser Tätigkeit sind Menschenrechtsprojekte, Dialog-Projekte zwischen Staat und politischem Islam, zwischen Bevölkerung und Regierungen und die Ermöglichung gewaltfreier Wahlen.

Dieter von Blarer kündigte in unserem Gespräch anlässlich der Übergabe seines Rücktrittsschreibens an, was er alles tun möchte, mit den freien 50 % und angesichts der Fülle an neuen Tätigkeiten darf man davon ausgehen, dass Dieter von Blarer in der Vergangenheit die 50 % im Interesse der Ombudsstelle und des Kantons grosszügig auslegte. In erster Linie möchte er sein zweites berufliches Standbein, also das Engagement in internationalen Konfliktgebieten, ausbauen, daneben möchte er sich auch um sein Rebgut im Tschäpperli in Aesch kümmern, das alles erfreulicherweise von seiner Wohnbasisstation in der Stadt Basel aus.

Ich möchte namens des Grossen Rates Dieter von Blarer herzlich für seine Arbeit im Dienste unseres Kantons danken. Meinen Dank möchte ich auch im Namen der vielen Hilfe suchenden Menschen im Kanton Basel-Stadt ausdrücken, denen Dieter von Blarer ein Ohr geliehen hat und die sich von Dieter von Blarer ernst genommen fühlten - eben weil er ihre Anliegen ernst nahm. Schliesslich steht es dem Grossen Rat zwar nicht zu, für die Verwaltung zu sprechen, doch kann ich Ihnen allen versichern, dass unsere Kantonsverwaltung die Ombudsstelle sehr schätzt respektiert. Dieter von Blarer und Beatrice Inglin-Buomberger gelang es, das so wichtige gegenseitige Grundvertrauen aufzubauen, das auch von Kritik an der Arbeit der Verwaltung oder an einer etablierten Verwaltungspraxis nicht erschüttert wird. Ich wünsche Dieter von Blarer für seine berufliche Zukunft im öffentlichen Dienst, als Einwohner und Citoyen unseres Kantons und als Privatmann alles Gute! *[lang anhaltender Applaus].*

### Schluss der 35. Sitzung

11:58 Uhr

---



**Beginn der 35. Sitzung**

Mittwoch, 18. Dezember 2013, 15:00 Uhr

*Conradin Cramer, Grossratspräsident:* Die Detailberatung des Budgets erfolgt nach Departementen gemäss dem Bericht der Finanzkommission.

Bei jedem Departement werden zuerst die eingegangenen Anträge bekannt gegeben. Bei jedem Antrag erhalten der Präsident der Finanzkommission und der Vertreter des Regierungsrates zuerst das Wort. Dann folgen die Beratung der Anträge und deren Bereinigung.

Die Vorgezogenen Budgetpostulate werden bei den einzelnen Departementen behandelt.

Am Schluss der Detailberatung steht die Investitionsübersichtsliste.

Die überwiesenen Planungsanträge werden nach der Schlussabstimmung über das Budget beraten.

**Detailberatung**

**Mittelfristige Planung**

(Schwerpunkte des Regierungsrates, Finanzplan, Planung der Departemente)

keine Wortmeldungen.

**Allgemeine Themen**

keine Wortmeldungen.

**Gesamtkanton**

**Antrag**

|                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| Antragsteller / -in:           | Joël Thüring (SVP) |
| Kapitel / Seite Budgetbericht: | 4.1 / 82           |
| ER Konto / Bezeichnung:        | Betriebsaufwand    |
| Veränderung                    | CHF                |
| von                            | -3'704'192'743     |
| um                             | <b>55'562'891</b>  |
| auf                            | -3'648'629'852     |

Voten: *Joël Thüring (SVP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Joël Thüring (SVP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Voten: *Dieter Werthemann (GLP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Jürg Meyer (SP); Dieter Werthemann (GLP)*

**Abstimmung**

Antrag SVP, Betriebsaufwand Gesamtkanton

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung****28 Ja, 57 Nein, 5 Enthaltungen.** [Abstimmung # 382, 18.12.13 15:15:56]**Der Grosse Rat beschliesst**den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.**Präsidentialdepartement****Antrag**

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Antragsteller / -in:           | Sebastian Frehner (SVP)                   |
| Dienststelle:                  | 321 Gleichstellung von Frauen und Männern |
| Kapitel / Seite Budgetbericht: | 4.2 / 94                                  |
| ER Konto                       | Gesamtergebnis                            |
| Veränderung                    | CHF                                       |
| von                            | -1'672'000                                |
| um                             | <b>1'672'000</b>                          |
| auf                            | 0   |

Voten: *Sebastian Frehner (SVP)***Zwischenfragen**Voten: *Stephan Luethi-Brüderlin (SP); Sebastian Frehner (SVP); Leonhard Burckhardt (SP); Sebastian Frehner (SVP)**Sibylle Benz (SP): beantragt, die Rednerliste zu schliessen.* (Ordnungsantrag)**Abstimmung**

JA heisst Schliessung der Rednerliste, NEIN keine Schliessung der Rednerliste.

**Ergebnis der Abstimmung****17 Ja, 50 Nein, 16 Enthaltungen.** [Abstimmung # 383, 18.12.13 15:25:26]**Der Grosse Rat beschliesst**den Ordnungsantrag auf Schliessung der Rednerliste **abzulehnen**. Das erforderliche Zweidrittelmehr wurde nicht erreicht.Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentialdepartementes (PD); Brigitta Gerber (GB); Ursula Metzger (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Mirjam Ballmer (GB); Christine Wirz-von Planta (LDP); Jürg Meyer (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP)*

**Schlussvoten**

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentialdepartementes (PD)*

**Abstimmung**

Antrag SVP, 321 Gleichstellung von Frauen und Männern

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**16 Ja, 60 Nein, 9 Enthaltungen.** [Abstimmung # 384, 18.12.13 15:44:28]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

**Antrag**

|                                |                                   |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Antragsteller / -in:           | Eduard Rutschmann (SVP)           |
| Dienststelle:                  | 350 Kantons- und Stadtentwicklung |
| Kapitel / Seite Budgetbericht: | 4.2.1 / 102                       |
| ER Konto / Bezeichnung::       | 30 Personalaufwand                |
| Veränderung                    | CHF                               |
| von                            | -3'414'107                        |
| um                             | <b>91'813</b>                     |
| auf                            | -3'322'294                        |

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentialdepartementes (PD); Sibylle Benz (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Andreas Ungricht (SVP); Sibylle Benz (SP)*

Voten: *Brigitta Gerber (GB); Eric Weber (fraktionslos)*

*Conradin Cramer, Grossratspräsident: fordert Eric Weber auf, zur Sache zu sprechen und zum Änderungsantrag der SVP Stellung zu nehmen.*

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Christine Wirz-von Planta (LDP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Jürg Meyer (SP); Christine Wirz-von Planta (LDP)*

**Abstimmung**

Antrag SVP, 350 Kantons- und Stadtentwicklung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**17 Ja, 57 Nein, 10 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 385, 18.12.13 16:05:27*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

**Antrag**

|                                |                                   |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| Antragsteller / -in:           | Eric Weber (fraktionslos)         |
| Dienststelle:                  | 350 Kantons- und Stadtentwicklung |
| Kapitel / Seite Budgetbericht: | 4.2 / 102                         |
| ER Konto / Bezeichnung:        | Betriebsergebnis                  |
| Veränderung                    | CHF                               |
| von                            | -1'822'085                        |
| um                             | <b>1'822'085</b>                  |
| auf                            | 0                                 |

Voten: *Eric Weber (fraktionslos)*

**Abstimmung**

Antrag Eric Weber zu 350 Kantons- und Stadtentwicklung

JA heisst Zustimmung zum Antrag Eric Weber, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**1 Ja, 70 Nein, 8 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 386, 18.12.13 16:09:34*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag Eric Weber **abzulehnen**.

**Antrag**

|                                |                         |
|--------------------------------|-------------------------|
| Antragsteller / -in:           | Eduard Rutschmann (SVP) |
| Dienststelle:                  | 360 Statistisches Amt   |
| Kapitel / Seite Budgetbericht: | 4.2.1 / 105             |
| ER Konto / Bezeichnung:        | 30 Personalaufwand      |
| Veränderung                    | CHF                     |
| von                            | -3'893'544              |
| um                             | <b>323'619</b>          |
| auf                            | -3'569'925              |

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD); Urs Müller-Walz (GB); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentsdepartementes (PD)*

**Abstimmung**

Antrag SVP, 360 Statistisches Amt

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**13 Ja, 61 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 387, 18.12.13 16:19:54]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

**Globalbudget Museen**

keine Wortmeldungen.

**Bau- und Verkehrsdepartement**

keine Wortmeldungen.

**Globalbudget Öffentlicher Verkehr**

**Vorgezogenes Budgetpostulat** Thomas Strahm betreffend Globalbudget Öffentlicher Verkehr / Tram und Bus, CHF 300'000

Der Regierungsrat bezeichnet das vorgezogene Budgetpostulat als in wesentlichen Teilen erfüllt. Dieser Sichtweise schliesst sich die Finanzkommission an.

Die Stellungnahme des Regierungsrates wurde im Budgetbericht Seite 66 publiziert.

Das Vorgezogene Budgetpostulat 13.5009 ist **erledigt**.

Voten: *Thomas Strahm (LDP)*

**Erziehungsdepartement**

Voten: *Heidi Mück (GB); RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

**Vorgezogenes Budgetpostulat** Dominique König-Lüdin betreffend Dienststelle Nr. 220 / Leitung Bildung / Personalaufwand, CHF 210'000

Der Regierungsrat erhöht die entsprechende Budgetposition um CHF 300'000. Das vorgezogene Budgetpostulat ist damit erfüllt.

Die Stellungnahme des Regierungsrates wurde im Budgetbericht Seite 67 publiziert.

Das Vorgezogene Budgetpostulat 12.5371 ist **erledigt**.

**Finanzdepartement**

**Antrag**

|                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| Antragsteller / -in:           | Eric Weber (fraktionslos) |
| Dienststelle:                  | 405 IBS                   |
| Kapitel / Seite Budgetbericht: | 4.2 / 194                 |
| ER Konto / Bezeichnung:        | 30 Personalaufwand        |
| Veränderung                    | CHF                       |
| von                            | -8'128'500                |
| um                             | <b>5'000</b>              |
| auf                            | -8'123'500                |

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

**Abstimmung**

Antrag Eric Weber zu Dienststelle 405 IBS

JA heisst Zustimmung zum Antrag Eric Weber, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**3 Ja, 67 Nein, 6 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 388, 18.12.13 16:43:51*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag Eric Weber **abzulehnen**.

**Gesundheitsdepartement**

keine Wortmeldungen.

**Justiz- und Sicherheitsdepartement**

Voten: *Dieter Werthemann (GLP)*

**Antrag**

|                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| Antragsteller / -in:           | Joël Thüring (SVP) |
| Dienststelle:                  | 506 Kantonspolizei |
| Kapitel / Seite Budgetbericht: | 4.2 / 223          |
| ER Konto / Bezeichnung:        | 30 Personalaufwand |
| Veränderung                    | CHF                |
| von                            | -114'352'659       |
| um                             | <b>155'000</b>     |
| auf                            | -114'197'659       |

Voten: *Joël Thüring (SVP); RR Baschi Dürr, Vorsteher des Justiz- und Sicherheitsdepartementes (JSD)*

**Abstimmung**

Antrag SVP, 506 Kantonspolizei

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung**

**12 Ja, 60 Nein, 4 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 389, 18.12.13 16:50:28*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

**Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt****Antrag**

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| Antragsteller / -in:   | Joël Thüring (SVP)                |
| Dienststelle:  | 806 Amt für Wirtschaft und Arbeit |
| Kapitel / Seite Budgetbericht:                               | 6.2 / 311                         |
| ER Konto / Bezeichnung: /<br>GB Produktgruppe / Bezeichnung: | 36 Transferaufwand                |
| Veränderung  | CHF                               |
| von  | -9'377'440                        |
| um   | <b>20'000</b>                     |
| auf  | -9'357'440                        |

Voten: *Joël Thüring (SVP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Toya Krummenacher (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Joël Thüring (SVP); Toya Krummenacher (SP); David Jenny (FDP); Toya Krummenacher (SP)*

**Abstimmung**

Antrag SVP, 806 Amt für Wirtschaft und Arbeit

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung****21 Ja, 53 Nein, 6 Enthaltungen.** [Abstimmung # 390, 18.12.13 16:59:20]**Der Grosse Rat beschliesst**den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.**Antrag**

|   |                              |
|---|------------------------------|
| Antragsteller / -in:  | Joël Thüring (SVP)           |
| Dienststelle:   | 822 Sozialhilfe              |
| Kapitel / Seite Budgetbericht:                                | 4.2.7 / 238                  |
| ER Konto / Bezeichnung: /<br>GB Produktegruppe / Bezeichnung: | 31 Sach- und Betriebsaufwand |
| Veränderung   | CHF                          |
| von   | -11'795'997                  |
| um  | <b>85'000</b>                |
| auf   | -11'710'997                  |

Voten: *Joël Thüring (SVP); RR Christoph Brutschin, Vorsteher des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartementes (WSU); Eric Weber (fraktionslos)*

**Abstimmung**

Antrag SVP, 822 Sozialhilfe

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP, NEIN heisst Ablehnung des Antrags

**Ergebnis der Abstimmung****11 Ja, 60 Nein, 5 Enthaltungen.** [Abstimmung # 391, 18.12.13 17:08:21]**Der Grosse Rat beschliesst**den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.**Gerichte**

keine Wortmeldungen.

**Behörden und Parlament**

keine Wortmeldungen.



**Regierungsrat**

keine Wortmeldungen.

**Detailberatung**

**Investitionsrechnung**

ab Seite 287 des Budgetberichts unter Berücksichtigung der Änderungen im Anhang I des Berichts der FKom  
ab Seite 39

**Präsidialdepartement, Generalsekretariat**

Hier beantragt die Finanzkommission eine Verminderung der Investitionen um CHF 200'000

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend eine Verminderung der Investitionen um CHF 200'000

**Finanzdepartement, Finanzverwaltung**

Hier beantragt die Finanzkommission eine Verminderung der Investitionen um CHF 1'000'000

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend eine Verminderung der Investitionen um CHF 1'000'000

**Finanzdepartement, Finanzen, Liegenschaften**

Hier beantragt die Finanzkommission eine Verminderung der Investitionen um CHF 14'000'000

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend eine Verminderung der Investitionen um CHF 14'000'000

**Detailberatung**

des Grossratsbeschlusses zum Budget 2014

Titel und Ingress

Ziffer 1, gesamtkantonales Budget 2014

Ziffer 2, Sollwerte der Globalbudgets

Ziffer 3, Kenntnisnahme der Änderungen der Investitionsübersichtsliste

Publikationsklausel

**Schlussabstimmung**

über das Budget 2014.

JA heisst Zustimmung zum Budget, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**66 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 392, 18.12.13 17:12:30]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung

1. Das gesamtkantonale Budget 2014 wird wie folgt genehmigt:

**Erfolgsrechnung**

|                |     |               |
|----------------|-----|---------------|
| Total Aufwand  | CHF | 3'974'055'366 |
| Total Ertrag   | CHF | 3'976'285'174 |
| Gesamtergebnis | CHF | 2'229'808     |

**Investitionsrechnung**

|                            |     |             |
|----------------------------|-----|-------------|
| Total Ausgaben             | CHF | 386'804'500 |
| Total Einnahmen            | CHF | 11'000'000  |
| Saldo Investitionsrechnung | CHF | 375'804'500 |

2. Die Soll-Werte 2014 der Wirkungs- und Leistungsziele der fünf kantonalen Museen und der Produktgruppen des Globalbudgets Öffentlicher Verkehr werden genehmigt.
3. Von den Änderungen auf der Investitionsübersichtsliste (IÜL) wird Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Die Änderungen des Gesamtergebnisses, der Investitionsrechnung und der Investitionsübersichtsliste sind im Kantonsblatt Nr. 98 vom 21. Dezember 2013 publiziert.

**Planungsantrag Tanja Soland betreffend Einrichtungen für jugendliche Beschuldigte und Straffällige (06.5327)**

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag 06.5327 stehen zu lassen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag 06.5327 **stehen zu lassen**.

**Planungsantrag Oswald Inglin betreffend Peripherie Gundeldingen (06.5330)**

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag 06.5330 als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag **abzuschreiben**.

Der Planungsantrag 06.5330 ist **erledigt**.

**Planungsantrag Sibylle Benz Hübner "Stadtentwicklung Basel-Süd" (08.5170)**

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag 08.5170 als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag **abzuschreiben**.

Der Planungsantrag 08.5170 ist **erledigt**.

## 10. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag Nr. 12.1815.02 zur Kantonalen Volksinitiative betreffend "Grossbasler Rheinufer jetzt!"

[18.12.13 17:14:00, BRK, BVD, 12.1815.03, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 12.1815.03 einzutreten, der Initiative **keinen Gegenvorschlag** gegenüberzustellen und die Initiative den Stimmberechtigten **ohne Empfehlung** zum Entscheid vorzulegen.

Voten: *René Brigger, Referent der Bau- und Raumplanungskommission*

*Bruno Jagher (SVP): beantragt*, die Initiative den Stimmberechtigten **mit Empfehlung auf Verwerfung** zur Abstimmung vorzulegen.

Voten: *Thomas Mury (LDP); Elias Schäfer (FDP)*

*Daniel Goepfert (SP): beantragt*, die Initiative den Stimmberechtigten **mit Empfehlung auf Annahme** zur Abstimmung vorzulegen.

### Zwischenfrage

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Daniel Goepfert (SP)*

Voten: *Leonhard Burckhardt (SP); Heiner Vischer (LDP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

### Zwischenfrage

Voten: *Felix Eymann (LDP); Stephan Luethi-Brüderlin (SP)*

Voten: *Eric Weber (fraktionslos); Karl Schweizer (SVP)*

### Schlussvoten

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); René Brigger, Referent der Bau- und Raumplanungskommission*

### Der Grosse Rat

**tritt** von Gesetzes wegen auf den Bericht **ein**.

### Detailberatung

Titel und Ingress

Absatz 1

Die Kommission beantragt, die Initiative den Stimmberechtigten **ohne Gegenvorschlag** zur Abstimmung vorzulegen.

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Initiative den Stimmberechtigten **ohne Gegenvorschlag** zur Abstimmung vorzulegen.

Die Kommission beantragt, die Initiative den Stimmberechtigten **ohne Empfehlung** zur Abstimmung vorzulegen.

*Conradin Cramer, Grossratspräsident:* Ergänzend zu den Ausführungen des Kommissionsreferenten ist zuhanden des Protokoll folgendes klarzustellen: der Grosse Rat kann selbstverständlich bei einer unformulierten Initiative eine Abstimmungsempfehlung aussprechen. Bei einer formulierten Initiative muss zwingend eine solche Abstimmungsempfehlung beschlossen werden. Es entspricht aber der langjährigen unangefochtenen Praxis des Grossen Rates, dass er auch bei unformulierten Initiativen Abstimmungsempfehlungen ausspricht.

Wir haben nun drei Anträge, nämlich den Antrag der Kommission, keine Abstimmungsempfehlung zu beschliessen, einen Antrag der SP die Initiative zur Annahme zu empfehlen sowie einen Antrag der SVP und der LDP, die Initiative zur Verwerfung zu empfehlen.

Wir stimmen eventualiter über die Abstimmungsempfehlung (Annahme oder Verwerfung) ab und danach den obsiegenden Antrag gegen den Antrag der Kommission, auf eine Empfehlung zu verzichten.

#### **Eventualabstimmung**

Eventualabstimmung auf Empfehlung zur Annahme oder Verwerfung

JA heisst Annahme, NEIN heisst Verwerfung

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**43 Ja, 26 Nein, 9 Enthaltungen.** [Abstimmung # 393, 18.12.13 17:51:54]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

eventualiter, die Initiative den Stimmberechtigten **mit Empfehlung auf Annahme** zur Abstimmung vorzulegen.

#### **Abstimmung**

Abstimmungsempfehlung an die Stimmberechtigten

JA heisst Verzicht auf eine Empfehlung (Antrag der BRK), NEIN heisst Empfehlung auf Annahme der Initiative

#### **Ergebnis der Abstimmung**

**38 Ja, 36 Nein, 4 Enthaltungen.** [Abstimmung # 394, 18.12.13 17:53:29]

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

die Initiative den Stimmberechtigten **ohne Empfehlung** zur Abstimmung vorzulegen.

|   |
|---|
| Der vollständige Grossratsbeschluss zur Kantonalen Volksinitiative betreffend "Grossbasler Rheinufer jetzt!" ist im Kantonsblatt Nr. 98 vom 21. Dezember 2013 publiziert. |
|---|

## 11. Ratschlag betreffend Umbau und Erweiterung der Kinosäle in der Theaterpassage

[18.12.13 17:53:56, BRK, BVD, 13.0631.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag 13.0631.01 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt CHF 2'500'000 zu bewilligen.

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

### Detailberatung

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

### Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

### Ergebnis der Abstimmung

**60 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 395, 18.12.13 17:57:10]

### Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Umbau und die Erweiterung der Kinosäle in der Theaterpassage werden einmalige Ausgaben in Höhe von CHF 2'500'000 für die Jahre 2013 bis 2014 zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich "Hochbauten im Verwaltungsvermögen" bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

## 12. Ausgabenbericht betreffend neuer Mehrzweckraum im Rathaus. Ausgabenbewilligung für die bauliche Umsetzung

[18.12.13 17:57:19, BRK, BVD, 13.1088.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht 13.1088.01 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt CHF 750'000 zu bewilligen.

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

*Conradin Cramer, Grossratspräsident:* Die Publikationsklausel fehlt. Der Beschluss wird selbstverständlich publiziert.

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**61 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 396, 18.12.13 18:00:05]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die bauliche Umsetzung eines Mehrzweckraumes im Rathaus werden einmalige Ausgaben in der Höhe von CHF 750'000 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich "Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Teil Übriges".

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**Schluss der 35. Sitzung**

18:00 Uhr

Basel, 18. Dezember 2013

Dr. Conradin Cramer  
Grossratspräsident

Thomas Dähler  
I. Ratssekretär

## Anhang A: Abstimmungsergebnisse

| Sitz | Abstimmungen 376 - 390         | 376 | 377 | 378 | 379 | 380 | 381 | 382 | 383 | 384 | 385 | 386 | 387 | 388 | 389 | 390 |
|------|--------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1    | Beatriz Greuter (SP)           | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 2    | Sibylle Benz (SP)              | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 3    | Philippe Machereel (SP)        | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 4    | Dominique König (SP)           | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 5    | Ursula Metzger (SP)            | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 6    | Otto Schmid (SP)               | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 7    | Thomas Gander (SP)             | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 8    | René Brigger (SP)              | N   | N   | N   | J   | J   | A   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 9    | Christophe Haller (FDP)        | N   | N   | N   | N   | N   | A   | J   | A   | J   | A   | A   | N   | A   | E   | A   |
| 10   | Ernst Mutschler (FDP)          | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | E   | E   | J   | N   | N   | N   | N   | J   |
| 11   | Erich Bucher (FDP)             | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | J   |
| 12   | Murat Kaya (FDP)               | N   | N   | N   | N   | N   | A   | N   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 13   | David Jenny (FDP)              | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   |
| 14   | Patrick Hafner (SVP)           | N   | N   | N   | N   | N   | E   | E   | J   | E   | E   | N   | E   | E   | E   | E   |
| 15   | Lorenz Nägelin (SVP)           | N   | N   | N   | N   | N   | J   | J   | E   | J   | J   | E   | J   | N   | J   | J   |
| 16   | Roland Lindner (SVP)           | N   | N   | N   | N   | N   | A   | J   | N   | J   | E   | E   | J   | E   | J   | E   |
| 17   | Bruno Jagher (SVP)             | N   | J   | J   | N   | N   | J   | J   | N   | J   | J   | N   | J   | N   | J   | E   |
| 18   | Michael Wüthrich (GB)          | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | A   | N   | N   | N   | N   | A   | A   | A   |
| 19   | Patrizia Bernasconi (GB)       | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 20   | Elisabeth Ackermann (GB)       | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 21   | Andreas Albrecht (LDP)         | N   | N   | N   | N   | N   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 22   | Patricia von Falkenstein (LDP) | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 23   | Michael Koechlin (LDP)         | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 24   | Oswald Inglin (CVP/EVP)        | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | A   | N   | N   |
| 25   | Lukas Engelberger (CVP/EVP)    | N   | N   | N   | N   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | A   | A   | A   | A   |
| 26   | Aeneas Wannier (GLP)           | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 27   | Dieter Werthemann (GLP)        | J   | J   | J   | N   | N   | J   | J   | N   | E   | J   | N   | E   | N   | N   | J   |
| 28   | Ruedi Rechsteiner (SP)         | N   | N   | N   | J   | J   | A   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | A   | N   | A   |
| 29   | Daniel Goepfert (SP)           | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 30   | Tobit Schäfer (SP)             | N   | N   | N   | J   | J   | A   | A   | A   | N   | N   | A   | A   | N   | N   | N   |
| 31   | Jörg Vitelli (SP)              | N   | N   | N   | J   | J   | A   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 32   | Jürg Meyer (SP)                | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | A   | N   | N   |
| 33   | Brigitte Heilbronner (SP)      | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 34   | Andrea Bollinger (SP)          | N   | N   | N   | J   | J   | A   | A   | J   | N   | N   | N   | A   | N   | A   | N   |
| 35   | Toya Krummenacher (SP)         | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 36   | Stephan Luethi (SP)            | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 37   | Leonhard Burckhardt (SP)       | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | A   | N   | N   | N   | N   |
| 38   | Seyit Erdogan (SP)             | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 39   | Danielle Kaufmann (SP)         | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 40   | Christian von Wartburg (SP)    | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 41   | Sebastian Frehner (SVP)        | N   | N   | N   | N   | N   | J   | J   | N   | J   | A   | A   | A   | A   | A   | J   |
| 42   | Alexander Gröflin (SVP)        | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 43   | Andreas Ungricht (SVP)         | N   | A   | N   | N   | N   | A   | J   | N   | J   | J   | E   | J   | J   | J   | J   |
| 44   | Joël Thüring (SVP)             | N   | N   | N   | N   | N   | J   | J   | N   | J   | J   | E   | J   | J   | J   | J   |
| 45   | Michel Rusterholtz (SVP)       | N   | N   | N   | N   | N   | E   | J   | N   | E   | E   | N   | J   | N   | J   | J   |
| 46   | Sibel Arslan (GB)              | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | J   | N   | N   | N   | A   | A   | A   | A   |
| 47   | Brigitta Gerber (GB)           | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | A   | N   |
| 48   | Anita Lachenmeier (GB)         | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | A   | N   |
| 49   | Eveline Rommerskirchen (GB)    | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | A   | N   | A   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 50   | Nora Bertschi (GB)             | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | A   | A   | A   | A   |
| 51   | Daniel Stolz (FDP)             | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | A   | A   | A   | A   | N   | N   | J   |
| 52   | Christian Egeler (FDP)         | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   |
| 53   | Elias Schäfer (FDP)            | N   | N   | N   | N   | N   | A   | J   | N   | A   | E   | N   | A   | A   | A   | J   |
| 54   | Christine Wirz (LDP)           | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | J   |

| Sitz | Abstimmungen 376 - 390         | 376 | 377 | 378 | 379 | 380 | 381 | 382 | 383 | 384 | 385 | 386 | 387 | 388 | 389 | 390 |
|------|--------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 55   | Heiner Vischer (LDP)           | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | N   | E   | A   | N   | A   | A   | A   |
| 56   | Thomas Müry (LDP)              | N   | N   | N   | N   | N   | A   | N   | J   | A   | E   | N   | N   | N   | N   | J   |
| 57   | Markus Lehmann (CVP/EVP)       | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | N   | J   | E   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 58   | Helen Schai (CVP/EVP)          | N   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 59   | André Weissen (CVP/EVP)        | N   | A   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | A   | N   |
| 60   | Emmanuel Ullmann (GLP)         | J   | J   | J   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   |
| 61   | Martina Bernasconi (GLP)       | J   | J   | J   | N   | N   | A   | E   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 62   | Mustafa Atici (SP)             | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | A   | N   | N   | N   | N   |
| 63   | Tanja Soland (SP)              | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 64   | Martin Lüchinger (SP)          | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | A   | N   | N   | N   | N   |
| 65   | Gülsen Oeztürk (SP)            | N   | N   | N   | J   | J   | N   | A   | A   | N   | N   | N   | A   | N   | N   | N   |
| 66   | Kerstin Wenk (SP)              | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | A   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 67   | Atilla Toptas (SP)             | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 68   | Franziska Reinhard (SP)        | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | A   | N   | N   | N   |
| 69   | Sarah Wyss (SP)                | A   | A   | A   | A   | A   | A   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 70   | Sabine Suter (SP)              | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 71   | Pascal Pfister (SP)            | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | A   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 72   | Mirjam Ballmer (GB)            | N   | N   | N   | J   | J   | A   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 73   | Heidi Mück (GB)                | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 74   | Urs Müller (GB)                | A   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 75   | Talha Ugur Camlibel (GB)       | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | A   | N   | N   | N   |
| 76   | Samuel Wyss (SVP)              | N   | N   | N   | N   | N   | J   | J   | N   | J   | J   | E   | J   | N   | E   | J   |
| 77   | Karl Schweizer (SVP)           | N   | N   | N   | N   | N   | J   | J   | N   | J   | J   | N   | A   | N   | J   | A   |
| 78   | Oskar Herzig (SVP)             | N   | N   | N   | N   | N   | A   | J   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 79   | Toni Casagrande (SVP)          | N   | J   | N   | N   | N   | J   | J   | N   | J   | J   | E   | J   | E   | J   | E   |
| 80   | Peter Bochsler (FDP)           | N   | N   | A   | N   | N   | E   | J   | N   | J   | J   | E   | J   | E   | N   | E   |
| 81   | Urs Schweizer (FDP)            | N   | N   | N   | N   | N   | A   | J   | N   | E   | J   | N   | N   | N   | J   | N   |
| 82   | Roland Vögtli (FDP)            | J   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | N   | J   | J   | N   | J   | A   | A   | A   |
| 83   | Felix Eymann (LDP)             | J   | N   | N   | N   | N   | A   | N   | A   | A   | A   | A   | J   | N   | E   | E   |
| 84   | André Auderset (LDP)           | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | N   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 85   | Remo Gallacchi (CVP/EVP)       | N   | N   | N   | N   | N   | N   | E   | N   | A   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 86   | Pasqualine Balmelli (CVP/EVP)  | N   | N   | N   | N   | N   | N   | E   | J   | E   | N   | N   | N   | A   | A   | N   |
| 87   | Eric Weber (fraktionslos)      | E   | E   | E   | E   | E   | A   | N   | N   | J   | J   | J   | E   | J   | J   | J   |
| 88   | Martin Gschwind (fraktionslos) | N   | N   | J   | J   | J   | A   | J   | N   | A   | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 89   | Salome Hofer (SP)              | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | A   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 90   | Franziska Roth (SP)            | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 91   | Eduard Rutschmann (SVP)        | N   | N   | N   | N   | N   | J   | J   | N   | J   | J   | E   | J   | E   | J   | J   |
| 92   | Heinrich Ueberwasser (SVP)     | N   | N   | N   | N   | N   | J   | J   | N   | J   | A   | N   | J   | N   | J   | J   |
| 93   | Conradin Cramer (LDP)          | P   | P   | P   | P   | P   | P   | P   | P   | P   | P   | P   | P   | P   | P   | P   |
| 94   | Thomas Strahm (LDP)            | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | J   |
| 95   | Andreas Zappalà (FDP)          | N   | J   | J   | N   | N   | N   | J   | A   | N   | J   | N   | N   | N   | N   | J   |
| 96   | Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)    | N   | N   | N   | J   | J   | N   | A   | J   | N   | N   | N   | N   | E   | N   | N   |
| 97   | Rolf von Aarburg (CVP/EVP)     | N   | N   | N   | N   | N   | E   | J   | N   | E   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 98   | Thomas Grossenbacher (GB)      | N   | N   | N   | J   | J   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   | N   |
| 99   | <i>vakant</i>                  | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -   | -   |
| 100  | Helmut Hersberger (FDP)        | J   | N   | N   | N   | N   | N   | J   | N   | E   | E   | N   | N   | N   | N   | N   |

|          |                                     |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----------|-------------------------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| <b>J</b> | <b>JA</b>                           | 8  | 7  | 6  | 46 | 46 | 11 | 28 | 17 | 16 | 17 | 1  | 13 | 3  | 12 | 21 |
| <b>N</b> | <b>NEIN</b>                         | 84 | 84 | 86 | 47 | 47 | 60 | 57 | 50 | 60 | 57 | 70 | 61 | 67 | 60 | 53 |
| <b>E</b> | <b>ENTHALTUNG</b>                   | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 4  | 5  | 16 | 9  | 10 | 8  | 3  | 6  | 4  | 6  |
| <b>A</b> | <b>ABWESEND</b>                     | 5  | 6  | 5  | 4  | 4  | 23 | 8  | 15 | 13 | 14 | 19 | 21 | 22 | 22 | 18 |
| <b>P</b> | <b>PRÄSIDIUM</b> (stimmt nicht mit) | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  |

|  |                 |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|--|-----------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|  | <b>Total *)</b> | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 |
|--|-----------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|

\*) Der Grosse Rat besteht am 18. Dezember 2013 aus 99 Mitgliedern (ein Sitz ist vakant)



| Sitz | Abstimmungen 391 - 396         | 391 | 392 | 393 | 394 | 395 | 396 |
|------|--------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 1    | Beatriz Greuter (SP)           | N   | J   | J   | N   | J   | A   |
| 2    | Sibylle Benz (SP)              | N   | J   | J   | E   | J   | J   |
| 3    | Philippe Macherel (SP)         | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 4    | Dominique König (SP)           | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 5    | Ursula Metzger (SP)            | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 6    | Otto Schmid (SP)               | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 7    | Thomas Gander (SP)             | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 8    | René Brigger (SP)              | N   | A   | J   | E   | J   | J   |
| 9    | Christophe Haller (FDP)        | A   | J   | J   | N   | A   | A   |
| 10   | Ernst Mutschler (FDP)          | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 11   | Erich Bucher (FDP)             | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 12   | Murat Kaya (FDP)               | A   | A   | A   | A   | A   | J   |
| 13   | David Jenny (FDP)              | N   | J   | N   | J   | J   | J   |
| 14   | Patrick Hafner (SVP)           | E   | E   | N   | J   | N   | J   |
| 15   | Lorenz Nägelin (SVP)           | J   | N   | N   | J   | A   | A   |
| 16   | Roland Lindner (SVP)           | E   | E   | N   | J   | J   | J   |
| 17   | Bruno Jagher (SVP)             | J   | N   | N   | J   | J   | J   |
| 18   | Michael Wüthrich (GB)          | A   | A   | J   | N   | J   | J   |
| 19   | Patrizia Bernasconi (GB)       | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 20   | Elisabeth Ackermann (GB)       | N   | J   | A   | A   | A   | A   |
| 21   | Andreas Albrecht (LDP)         | N   | J   | E   | E   | J   | J   |
| 22   | Patricia von Falkenstein (LDP) | N   | J   | N   | J   | J   | J   |
| 23   | Michael Koechlin (LDP)         | N   | J   | N   | J   | J   | J   |
| 24   | Oswald Inglin (CVP/EVP)        | N   | J   | J   | J   | J   | J   |
| 25   | Lukas Engelberger (CVP/EVP)    | N   | J   | N   | J   | J   | J   |
| 26   | Aeneas Wannier (GLP)           | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 27   | Dieter Werthemann (GLP)        | E   | N   | N   | J   | J   | J   |
| 28   | Ruedi Rechsteiner (SP)         | N   | J   | J   | J   | J   | J   |
| 29   | Daniel Goepfert (SP)           | N   | J   | J   | N   | A   | J   |
| 30   | Tobit Schäfer (SP)             | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 31   | Jörg Vitelli (SP)              | A   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 32   | Jürg Meyer (SP)                | N   | J   | N   | J   | J   | J   |
| 33   | Brigitte Heilbronner (SP)      | N   | J   | N   | J   | J   | J   |
| 34   | Andrea Bollinger (SP)          | N   | J   | N   | J   | A   | J   |
| 35   | Toya Krummenacher (SP)         | A   | J   | J   | N   | A   | A   |
| 36   | Stephan Luethi (SP)            | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 37   | Leonhard Burckhardt (SP)       | N   | J   | N   | J   | J   | J   |
| 38   | Seyit Erdogan (SP)             | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 39   | Danielle Kaufmann (SP)         | N   | J   | A   | A   | A   | A   |
| 40   | Christian von Wartburg (SP)    | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 41   | Sebastian Fehner (SVP)         | J   | N   | J   | N   | N   | E   |
| 42   | Alexander Gröflin (SVP)        | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 43   | Andreas Ungricht (SVP)         | J   | N   | N   | J   | A   | A   |
| 44   | Joël Thüning (SVP)             | J   | N   | J   | N   | N   | J   |
| 45   | Michel Rusterholtz (SVP)       | J   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 46   | Sibel Arslan (GB)              | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 47   | Brigitta Gerber (GB)           | A   | J   | J   | N   | J   | E   |
| 48   | Anita Lachenmeier (GB)         | N   | J   | E   | J   | J   | J   |
| 49   | Eveline Rommerskirchen (GB)    | N   | J   | E   | J   | J   | J   |
| 50   | Nora Bertschi (GB)             | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 51   | Daniel Stolz (FDP)             | N   | J   | J   | J   | J   | J   |
| 52   | Christian Egeler (FDP)         | N   | J   | E   | J   | J   | J   |
| 53   | Elias Schäfer (FDP)            | N   | J   | E   | J   | J   | J   |
| 54   | Christine Wirz (LDP)           | N   | J   | N   | J   | J   | J   |

| Sitz | Abstimmungen 391 - 396         | 391 | 392 | 393 | 394 | 395 | 396 |
|------|--------------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 55   | Heiner Vischer (LDP)           | A   | J   | N   | J   | A   | J   |
| 56   | Thomas Mury (LDP)              | N   | J   | N   | J   | A   | A   |
| 57   | Markus Lehmann (CVP/EVP)       | N   | J   | J   | N   | A   | A   |
| 58   | Helen Schai (CVP/EVP)          | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 59   | André Weissen (CVP/EVP)        | N   | J   | J   | J   | A   | A   |
| 60   | Emmanuel Ullmann (GLP)         | E   | N   | A   | A   | A   | A   |
| 61   | Martina Bernasconi (GLP)       | N   | N   | J   | N   | J   | J   |
| 62   | Mustafa Atici (SP)             | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 63   | Tanja Soland (SP)              | N   | J   | J   | N   | A   | A   |
| 64   | Martin Luchinger (SP)          | A   | J   | J   | N   | A   | J   |
| 65   | Gülsen Oeztürk (SP)            | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 66   | Kerstin Wenk (SP)              | N   | J   | J   | N   | J   | A   |
| 67   | Atilla Toptas (SP)             | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 68   | Franziska Reinhard (SP)        | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 69   | Sarah Wyss (SP)                | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 70   | Sabine Suter (SP)              | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 71   | Pascal Pfister (SP)            | N   | J   | J   | N   | A   | A   |
| 72   | Mirjam Ballmer (GB)            | N   | J   | E   | J   | J   | J   |
| 73   | Heidi Mück (GB)                | N   | J   | E   | J   | J   | J   |
| 74   | Urs Müller (GB)                | A   | J   | J   | N   | J   | E   |
| 75   | Talha Ugur Camlibel (GB)       | N   | J   | J   | E   | J   | J   |
| 76   | Samuel Wyss (SVP)              | J   | N   | N   | J   | J   | J   |
| 77   | Karl Schweizer (SVP)           | J   | N   | N   | J   | J   | J   |
| 78   | Oskar Herzig (SVP)             | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 79   | Toni Casagrande (SVP)          | J   | N   | N   | J   | J   | J   |
| 80   | Peter Bochsler (FDP)           | J   | J   | A   | A   | A   | A   |
| 81   | Urs Schweizer (FDP)            | N   | J   | N   | J   | J   | J   |
| 82   | Roland Vögli (FDP)             | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 83   | Felix Eymann (LDP)             | N   | J   | N   | J   | J   | A   |
| 84   | André Auderset (LDP)           | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 85   | Remo Gallacchi (CVP/EVP)       | N   | J   | A   | A   | A   | A   |
| 86   | Pasqualine Balmelli (CVP/EVP)  | N   | J   | N   | J   | J   | J   |
| 87   | Eric Weber (fraktionslos)      | J   | N   | J   | N   | E   | N   |
| 88   | Martin Gschwind (fraktionslos) | A   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 89   | Salome Hofer (SP)              | N   | J   | J   | N   | A   | J   |
| 90   | Franziska Roth (SP)            | N   | J   | J   | N   | J   | J   |
| 91   | Eduard Rutschmann (SVP)        | A   | N   | A   | A   | A   | A   |
| 92   | Heinrich Ueberwasser (SVP)     | E   | J   | A   | A   | A   | A   |
| 93   | Conradin Cramer (LDP)          | P   | P   | P   | P   | P   | P   |
| 94   | Thomas Strahm (LDP)            | N   | J   | N   | J   | J   | A   |
| 95   | Andreas Zappalà (FDP)          | N   | J   | E   | J   | J   | J   |
| 96   | Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)    | N   | J   | E   | J   | J   | A   |
| 97   | Rolf von Aarburg (CVP/EVP)     | N   | E   | N   | J   | J   | J   |
| 98   | Thomas Gossenbacher (GB)       | N   | A   | A   | A   | A   | A   |
| 99   | <i>vakant</i>                  | -   | -   | -   | -   | -   | -   |
| 100  | Helmut Hersberger (FDP)        | A   | A   | N   | J   | J   | J   |

|          |                                     |    |    |    |    |    |    |
|----------|-------------------------------------|----|----|----|----|----|----|
| <b>J</b> | <b>JA</b>                           | 11 | 66 | 43 | 38 | 60 | 61 |
| <b>N</b> | <b>NEIN</b>                         | 60 | 13 | 26 | 36 | 3  | 1  |
| <b>E</b> | <b>ENTHALTUNG</b>                   | 5  | 3  | 9  | 4  | 1  | 3  |
| <b>A</b> | <b>ABWESEND</b>                     | 22 | 16 | 20 | 20 | 34 | 33 |
| <b>P</b> | <b>PRÄSIDIUM</b> (stimmt nicht mit) | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  |

|              |  |    |    |    |    |    |    |
|--------------|--|----|----|----|----|----|----|
| <b>Total</b> |  | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 | 99 |
|--------------|--|----|----|----|----|----|----|